



Kurzbewertung

Objekt:	Neubau Oberstufenzentrum mit Lernlandschaft
Ort:	Kölliken (AG)
Art der Leistungsangebote:	Leistungsangebote- und Planerwahlverfahren
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober	Einwohnergemeinde Kölliken, Gemeinderat
Publikation:	simap.ch/ kohli-partner.ch
Verfahrensbegleitung	Kohli Partner Kommunalplan AG, Gewerbering 12, 5610 Wohlen

Ziele

Der BWA nw setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

Die Zielsetzung-, Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen sowie die Eignungs- und Zuschlagkriterien sind klar formuliert.

Als Grundlage wurde die SIA 144 subsidiär zu den BöB/ IVöB/ VöB definiert.

Die Bewertung der Honorarsumme Architektur ist mit 20% vorbildlich.

Die Absicht des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe ist klar formuliert.

Mängel des Verfahrens

Es wurde für die Ausschreibung die falsche Verfahrensform gewählt. Die ausgeschriebene Leistungsangebote ist für den Neubau- Aufbau, im Sinne einer Erweiterung des bestehenden Schulhauses in dieser Grössenordnung mit über 2'500m² Raumprogramm, nicht geeignet. Leistungsangeboten eignen sich beispielsweise für Sanierungen mit geringfügigem gestalterischem Spielraum, nicht aber für Aufgaben mit entwurfsbestimmenden Faktoren. Ein Projektwettbewerb nach SIA 142 oder Studienauftrag nach SIA 143 wäre für diese Aufgabe angemessen. Beide Vorgehensweisen bietet die Chance, aus mehreren Vorschlägen die qualitativ beste Lösung für die Aufgabe zu finden.

Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können, erachtet das BWA die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.

Die bis zu drei geforderten Referenzobjekte von Schulbauten, welche nicht älter als 5 Jahren sein sollten, schränkt das Teilnehmerfeld stark ein. Des Weiteren fehlen Angaben zum Umfang und Format der geforderten Unterlagen für den Zugang zur Aufgabe in Skizzen- und Textform.

Es werden ambitionierte Erfüllungsfristen für den Planungszeitraum von den Architekten gefordert. Die Fachplanerwahl ist jedoch nicht Teil des Verfahrens und kann somit nicht kontrolliert und gesteuert werden (Generalplaner Leistungen sind nicht ausgeschrieben).

Es ist aus den Ausschreibungsunterlagen nicht ersichtlich, ob zusätzlich zum Zuschlagsentscheid ein Bericht des Bewertungsgremiums erstellt wird, der Auskunft über Begründung, Rangierung bzw. der Bewertung gibt.

Beurteilung des BWA nw

Der BWA nw bewertet die Ausschreibung Neubau Oberstufenzentrum Kölliken als nicht zielführend und der Aufgabe nicht angemessen. Der Neubau/ Aufbau/ Erweiterung eines Schulgebäudes dieser Grösse erfordert einen Projektwettbewerb nach SIA 142 oder zumindest einen Studienauftrag nach SIA 143.

Die Bewertung fällt mit einem roten Smiley aus. Der BWA nw empfiehlt den Auslobern das Verfahren abubrechen und eine neue Ausschreibung nach SIA 142 oder SIA 143 aufzusetzen.